

Flöhaer



Turnerblatt

Kunstturnen
Pop-Gymnastik

Basketball
Gymnastik

Gerätturnen
Freizeitsport

Team-Aerobic
Senioren-sport

Nr. 14 2/2003 12. Jahrgang



Martin Decker sicherte sich 2002 nicht nur den Stadt-, Kreis-, Gau- und Landesmeistertitel, sondern siegte auch im Bundesfinale sowie beim Turnfest in Leipzig in der höchsten Jugendklasse B 9.

*Turnjungs mischen bei
Landesausscheiden
mit (Seite 7)*

*Alle
Wettkampf-Termine auf
einen Blick (Seite 10)*

*Melanie Ferber
hat Weltmeisterschaft
im Visier (Seite 16)*

**Tipps
und Infos
der Flöhaer
Turnerschaft**

SPORTJAHR 2003

Unsere Trainingszeiten

Zeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Montag			
19.30 Uhr	Frauenturnen (20-60)	G. Felber	1
20.00 Uhr	Team-Aerobic (16-35)	C. Ranft	2
Dienstag			
15.00 Uhr	Seniorengymnastik (50-85)	E. Ehrlich	3
18.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	M. Grabowsky, Dr. A. Liebscher	5
Mittwoch			
15.45 Uhr	Gerätturnen (Mädchen ab Vorschule bis Jgd.)	E. Grimm, J. Lange, A. Hiemann, St. Gimmler	2
16.00 Uhr	Gerätturnen (Jungen)	B. Lange	3
17.00 Uhr	Basketball (U14, U16 w)	A. Beck, J. Müller	6
20.15 Uhr	Pop-Gymnastik (16-50)	E. Reimann, K. Liebscher	2
Donnerstag			
20.00 Uhr	Team-Aerobic (16-35)	C. Ranft	2
Freitag			
13.15 Uhr	Seniorenswimmen (50-85)	E. Ehrlich	3
15.30 Uhr	Basketball (Kl. 1-4)	A. Beck	3
17.00 Uhr	Basketball (U14 m)	A. Beck, R. Gottwald	3
17.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege w)	S. Esche, J. Lange, A. Hiemann, St. Gimmler	6
17.30 Uhr	Gerätturnen (Leist.-Riege m)	B. Lange	6
19.00 Uhr	Basketball (U16 m)	A. Beck, G. Barlai	3
19.30 Uhr	Freizeitfußball	K. Naumann	4
19.45 Uhr	Gerätturnen (Jgd., Erw.)	K. Hiemann, M. Grabowsky, Dr. A. Liebscher	6

1 - Mittelschule I Flöha

2 - Grundschule Flöha-Plaue

3 - Fr.-Schiller-Schule

4 - Halle am Auenstadion

5 - Sportforum Chemnitz

6 - Pufendorf-Gymnasium

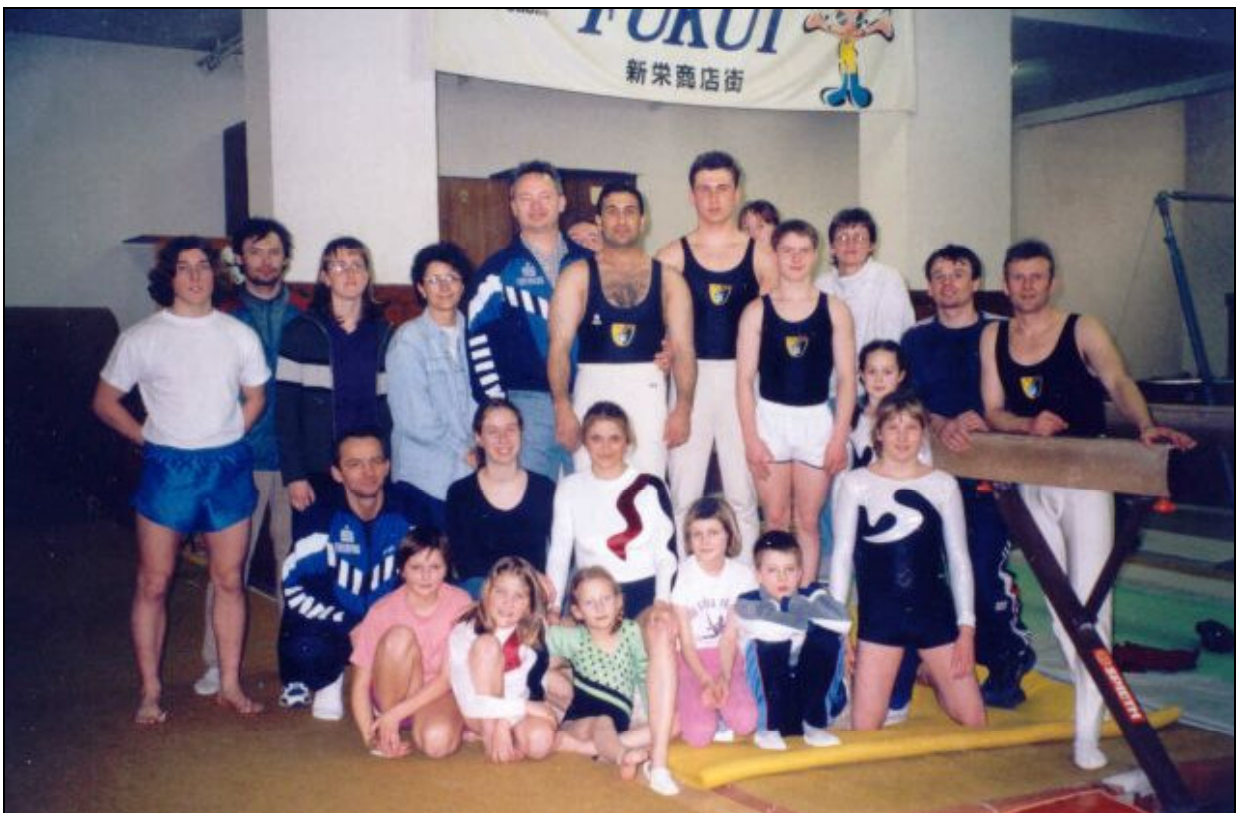
RÜCKSCHAU UND AUSBLICK

Ein ganz normales Jahr – bis zum 12. August 2002

Bis zum 12. August schien das vergangene Jahr ein ganz normales zu werden. Die Turner organisierten die Stadt- und Kreismeisterschaften und nahmen ebenfalls erfolgreich an den Gau- und Landesmeisterschaften teil. Anfang Februar bestritten sie ihren ersten Vergleichskampf mit den Turnerinnen und Turnern von TJ Praha-Vršovice in der Hauptstadt des Nachbarlandes, feierten am 20. April das 140-jährige Bestehen des ehemaligen Partnerturnvereins Hartmannsdorf 1862 e.V., nahmen mit zwölf Personen am 31. Deutschen Turnfest in Leipzig teil und bestritten einige Schaufauftritte mit der

Riege Saxonia. Die Basketballspielerinnen und -spieler kämpften um Punkte bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften, und die „Fußball-Turner“ nahmen an Freizeitsport-Turnieren teil. Am 1./2. Juni feierte man das 3. Vereinsfest des TSV, leider war die Beteiligung seitens der Turnerschaft durch Gau-Meisterschaften in Burgstädt (Altersklasse) und Zwickau (Turnerinnen) eingeschränkt; es wurden auch nur die Prüfungen für neun Sportabzeichen abgelegt, 30 Prozent weniger als 2001.

In allen Sportgruppen lief der Übungsbetrieb normal – bis zu diesem bereits



Drei Tage Prag: Training, Wettkampf, Großstadtbummel – unser erstes Wochenende beim Partner-Turnverein TJ Praha-Vršovice 2002.



In Dirndl und Lederhose kamen unsere Freunde aus Linz zum Turnerball.

erwähnten 12. August. Flöha wurde vom schlimmsten Hochwasser in seiner bisherigen Geschichte heimgesucht. Viele Sportfreundinnen und Sportfreunde waren persönlich davon betroffen, sei es durch überflutete Keller oder Erdgeschosswohnungen, Garagen oder zerstörte Gärten. Drei Sporthallen wurden ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen und als Übungsstätten unbrauchbar.

Die Hilfsbereitschaft untereinander war groß, auch beim Säubern und Trocknen der Gegenstände unseres Sportmuseums, welches jetzt für den Fundus neue Räume in der alten Baumwolle erhalten hat.

Frühzeitig dachte man auch an behelfsmäßige Trainingszeiten, wenn die eigentlichen Übungsstätten vom Hochwasser heimgesucht worden waren. Die Turnerfrauen wechselten aus der zerstörten Turnhalle der Mittelschule an der Schillerstraße direkt in ein Klassenzimmer, die Basketball-Übungsgruppen zogen in die Schillerschule um, die Seniorinnen suchten sich ein neues Domizil im Kultur- und Freizeitverein, da in ihre Übungszeit in der Schillerschule Sportunterricht gelegt wurde, ebenso konnten die Team-Aerobic-Frauen nur noch einmal wöchentlich

trainieren. Die Turner verloren ihre Trainingszeiten, da die Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums von August bis Dezember gesperrt war und der Hallenboden ausgewechselt werden musste. Die Jugendlichen und Erwachsenen konnten zeitweise freitags 20 Uhr in Niederwiesa bzw. in der Turnhalle an der Turnerstraße trainieren; ein Entgegenkommen unserer Ortsnachbarn bzw. der Triathleten und „Fußball-Turner“, denn sie kürzten spontan ihr Training. Kinder trainierten vor Wettkämpfen ab und zu beim PSV Chemnitz in der kleinen Halle des Sportforums. Unberührt von den Auswirkungen des Hochwassers blieben nur die Trainingszeiten der „Fußball-Turner“ und der Pop-Gymnastikgruppe, deren hochwertige Tonanlage jedoch Opfer des Hochwassers wurde.

Groß war daraufhin die Freude, als solidarische Hilfe von außerhalb angeboten wurde. Das Tonstudio Dirk Neubert, Griebbach, säuberte die Tonanlage vom Schlamm der Zschopau und reparierte sie; die Ersatzteil- und Montagekosten von 1000 € wurden uns erlassen. Der TV Trebur vom Turngau Bingen am Rhein sammelte für uns 500 € unter seinen

Mitgliedern. Dadurch konnten z. B. die zerstörten Gymnastikmatten für das Frauenturnen ersetzt werden.

Am 6. Januar übergab uns der Badische Turnerbund zur Turngala in Karlsruhe symbolisch sieben Bodenturnläufer und eine Niedersprungmatte, dafür danken wir ihm und der Herstellerfirma BENZ.

Über diese Unterstützung waren wir natürlich sehr froh und machten das Bestmögliche aus der dennoch schwierigen Situation. So ließen wir zum Beispiel unseren Gerätturn-Wettkampfhöhepunkt im Herbst – das 21. Bundesoffene Pokalturnen – nicht ausfallen, sondern suchten uns Partner für die Durchführung. Da die Sporthalle des Gymnasiums wegen der noch andauernden Reparaturarbeiten nicht zur Verfügung stand, zogen wir in unsere ehemalige Wettkampfstätte, die Turnhalle der Grundschule Flöha-Plaue, um. Ein Starterfeld mit Mannschaften aus der Tschechischen Republik (TJ Sokol Praha-Vršovice) und aus Österreich (ÖTB TV Linz) und gute Leistungen entschädigten für die Mühen.

Für den Turnerball stellten uns die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flöha ihren großen Schulungsraum in der Feuerwache zur Verfügung und Ralf Hoppe mit seinem Sportcasino-Team übernahm die Bewirtung. Beiden Institutionen sei hier nochmals recht herzlich gedankt.

Ziehen wir am Jahresende Bilanz, so können wir dennoch zufrieden sein. Der Übungs- und Trainingsbetrieb läuft fast wieder normal ab und auch die Wettkampfergebnisse des Jahres 2002 können sich trotz der Erschwernisse durch die Hochwasserkatastrophe sehen lassen:

Die Mannschaften unserer Abteilung Basketball errangen zum Beispiel bei der Bezirksmeisterschaft einen ersten, zwei zweite und einen dritten Platz, die Mädchenmannschaft U16 belegte den 3. Platz bei der Sachsenmeisterschaft und die

Jungen U14 wurden fünfte zur Landesmeisterschaft.

Die Turnerinnen und Turner errangen in 31 Wettkämpfen u. a. 70 Siege im Einzelkampf, darunter 2 Landesmeistertitel und einen Bundesfinalsieg sowie 6 Siege im Mannschaftskampf.

Auch unsere Freizeit-Fußballmannschaft, die so genannten „Fußball-Turner“, belegten bei einigen Turnieren vordere Plätze und siegten beim Weihnachtsturnier der WSG Flöha, welches in Frankenberg ausgetragen wurde.

Erfreulich ist auch die Anerkennung der erbrachten Leistungen in der Öffentlichkeit. So konnte in der Sportlerumfrage der „Freien Presse“ 2002 Martin Decker den 2. Platz in der Kategorie der männlichen Nachwuchssportler belegen. Die Spielerinnen der Basketballmannschaft U16 erkämpften sich den 3. Platz unter den nominierten Nachwuchsmannschaften.

Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Funktionäre, Übungsleiter, Trainer, Kampf- und Schiedsrichter aus unseren Reihen wären all diese Erfolge sowie die unzähligen Erlebnisse innerhalb unserer Sportgruppen im Jahr 2002 nicht möglich gewesen. Dafür danken wir allen recht herzlich und hoffen für dieses Jahr auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ein Blick in die Zukunft

Unser Veranstaltungs- und Wettkampfangebot 2003 (Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe) ist wieder recht vielfältig, und es soll nur auf einige regionale Ereignisse näher eingegangen werden.

Als angenehm empfinden es unsere Aktiven immer, wenn sie bei Heimwettkämpfen durch unsere Mitglieder und Freunde von den Zuschauerrängen angespornt werden. Gelegenheit dazu bieten die Turn-Stadtmeisterschaften am 2. Februar in der Sporthalle der Grundschule Flöha-Plaue, die Turn-Kreismeisterschaften am 4. April

(Freitag ab 18 Uhr) in der Halle des Puffendorf-Gymnasiums, das Basketballturnier unserer U16-Spieler am 21. Juni in der gleichen Halle und natürlich unser 22. Bundesoffenes Pokalturnen am 8. November, ebenfalls in der Großturnhalle an der Turnerstraße.

Am 31. Mai werden wir den TV Großwaltersdorf beim Festumzug anlässlich des örtlichen Schul- und Heimatfestes unterstützen. Geplant ist dieser Ausflug bei schönem Wetter als Familien-Radtour mit „Kind und Kegel“.

Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Ebenso zum Sportabzeichentreff in Niederwiesa am Tag der Sonnenwendfeier

(21. 06.). Da unser vom Hochwasser verwüstetes Auenstadion zu diesem Zeitpunkt sicher noch nicht wieder hergestellt ist, nehmen wir die Einladung unseres Nachbarturnvereins dankend an. Tagsüber legen wir gemeinsam die Sportabzeichenprüfungen ab und abends wollen wir feiern und am Lagerfeuer sitzen. Nach einer sicher kurzen Nacht ist ein gemeinsames Frühstück geplant – **vielleicht auch mit Dir?!**

Packen wir's gemeinsam an, damit 2003 ein erlebnisreiches und gutes „Sportjahr“ für uns wird. (Dr. Andreas Liebscher)



Erneuter Mannschaftssieg beim 21. Flöhaer Pokalturnen, diesmal knapp vor der 1. Mannschaft des ÖTB-TV Linz: v. l. Uwe Schwender, Andreas Liebscher, Nadine Israel, Martin Decker, Jeannette Lange, Moustafa Mardinli, Katharina Hiemann und Michael Reichel. Auf dem Bild fehlen Stefanie Müller und die verletzte Stephanie Givtner.

EIN GUTES WETTKAMPFJAHR FÜR UNSERE JUNGS

Turnernachwuchs mischt bei Landesausscheiden mit



Nico Treffkorn (v. l.), Andreas Weber, Marty Oehme, Martin Rein, Martin Schmidt.

Unsere Turnjungs hatten auch in diesem Jahr auf Wettkampfebene oft Grund zum Jubeln. Mit guten bis sehr guten Leistungen gelang es vor allem in der Kinderklasse IIA in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben, bis zu den Landesausscheiden vorzudringen.

In der KKI IIA starteten neben den „gestandenen“ Turnern Martin Schmidt, Andreas Weber und Nico Treffkorn auch Martin Rein und Marty Oehme. Martin Rein stieg altersmäßig in die nächsthöhere Leistungsklasse auf und schaffte diesen Übergang recht gut. Marty Oehme kam als Neuzugang vom KTV Chemnitz zu uns. Auch er turnte jetzt altersmäßig in dieser Leistungsklasse und wurde durch seine technisch sehr guten Übungsausführungen zu einer Stütze der Trainingsgruppe. Diese Fünf konnten bei allen Starts in diesem

Jahr, beginnend mit den Stadtmeisterschaften bis zu den Landesausscheiden sowie Bergfesten, Kürturnen und Hallenturnfesten fünfmal den Sieger stellen, neunmal den zweiten, neunmal den dritten, zweimal einen vierten, dreimal einen fünften und einmal einen sechsten Platz erturnen.

Erfreulich war ihr Auftreten als Mannschaft und die Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr. Nach dem Gewinn des Kreismeistertitels wurde zur Gaumeisterschaft mit dem erkämpften Bronzeplatz gleichzeitig die Qualifikation zur Landesbestenmittlung Ende November in Dürrröhrsdorf bei Dresden erreicht. Wegen der Hochwasserschäden an den Sporteinrichtungen Flöhas entstand natürlich Trainingsausfall, der einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Wettkampf nicht gerade dienlich war. Doch schon die Qualifikation für einen solchen Wettkampf spornt an, und wenn auch konditionelle Schwächen nicht ganz wettzumachen waren: Der erreichte Platz 7 entschädigte für Vieles.

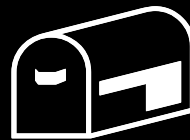
In den Einzelwettbewerben konnte Nico Treffkorn die beständigsten Leistungen erbringen. So siegte er zur Stadtmeisterschaft und wurde Kreismeister. Alle Fünf hatten sich die Teilnahme an den Gau-meisterschaften gesichert. Doch nur Nico qualifizierte sich als 5. dieses Wettkampfes für den Landesausscheid in Bad Düb-
ben. Die Zielstellung, gegen die 18 Besten der Turngaue Dresden, Leipzig und Chemnitz unter die ersten 10 zu turnen, konnte er mit dem Gewinn des 6. Platzes mehr als erfüllen.

Auf Grund ihrer guten Leistungen wurden unsere Turner Martin Schmidt, Nico Treffkorn und Patrick Zillmer zusammen mit Dieter Röhrborn vom Partnerverein „Grün-Weiß Niederwiesa“ in die Turnmannschaft des Gymnasiums Flöha für die Wettkämpfe – „Jugend trainiert für Olympia“ – berufen. Auch hier bewiesen sie Leistungsstärke, denn sie siegten zum Bezirksausscheid und erkämpften zum Landesfinale den Vizemeistertitel.

Leider konnten die guten Leistungen der „Großen“ bisher nicht auf die „Kleinen“ abfärben. Deren Leistungsniveau reichte noch nicht für die Teilnahme an Wettkämpfen. Peter Schmidt und Kevin Kittler verbesserten sich jedoch in ihren Leistungen und sollten auch im neuen Jahr in ihrer Einsatzbereitschaft nicht nachlassen. 2003 bietet jedem Turner wieder viele Möglichkeiten, sein Leistungsvermögen bei Wettkämpfen von der Stadtmeisterschaft bis zum Annaberger Hallenturnfest unter Beweis zu stellen, und als besonderen Anreiz vielleicht den Sieg in seiner Klasse beim 2. Erzgebirgspokal zu ertunnen.

Die Ergebnisse von 2002 und die Ziele 2003 sollten allen Ansporn sein, in der Trainingseinstellung und im Trainingsfleiß nicht nachzulassen.

(Bernd Lange)



Der direkte Draht zur Leitung

Leiter: Dr. Andreas Liebscher
Lärchenstr. 9 a, Tel. 71 13 79

Stellvertreter/Männerwart:

Bernd Lange

Birkenstraße 39, 09569 Falkenau,
Tel. 72 28 35

Technischer Leiter/Freizeitfußball:

Klaus Naumann

Lessingstr. 37, Tel. 72 19 18

Schatzmeister: Michael Winkler

Uferstraße 19 A, Tel. 78 88 83

Frauenwartin: Sylke Esche

Am Schützteich 9, 09246 Pleißa

Tel. 0 37 22/60 08 71

Zur erweiterten Leitung gehören:

Frauenturnen/-gymn.: Gisela Felber

Augustusburger Str. 67, Tel. 26 23

Pop-Gymnastik: Elke Reimann

R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 71 03 82

Team-Aerobic: Constanze Ranft

Waldstr. 3, Tel. 71 31 15

Basketball: Andreas Beck

R.-Breitscheid-Str. 17, Tel. 62 94

Senioren-sport: Elfriede Ehrlich

Augustusburger Str. 68, Tel. 58 90 40

Kampfrichterobmann: Falk Wolf

Hohenfichtener Str. 2A, 09573 Augustusburg/Grünb. Tel. 0 37 29 1/12 52 4

Kampfrichterobfrau: Marlitt Seidel

Fritz-Heckert-Str. 25, Tel. 50 81

Pressewart: Mike Baldauf

Golfplatz 100, Tel. 72 27 01

Turnerjugend:

Katharina Hiemann

Fichtenweg 9, 09577 Niederwiesa,

Tel. 72 03 77.

DIE TURNER SIND EINE FESTE BANK

Wettkämpfer holen 38 Mal Gold, 14 zweite und 16 dritte Plätze



Drei Tage Prag: Training, Wettkampf, Großstadtbummel – unser erstes Wochenende beim Partner-Turnverein TJ Praha-Vršovice 2002.

Die Turner sind eine feste Bank. Das beweisen die Wettkampfergebnisse des vergangenen Jahres recht deutlich. Die Trainingsgruppe der männlichen Jugend und der Männer, die dienstags individuell im Chemnitzer Sportforum und freitags gemeinsam in der Sporthalle des Flöhaer

Pufendorf-Gymnasiums trainieren, hat einen hohen Anteil an den guten Wettkampfergebnissen der Flöhaer Turnerschaft.

Im vergangenen Jahr erkämpfte sie in 21 Wettkämpfen 38 Einzelsiege, 14 zweite und 16 dritte Plätze sowie 3 Siege im Mannschaftsmehrkampf. Dabei ist es gar nicht so leicht, freitags,

20 Uhr, nach einer anstrengenden Woche noch intensiv zu trainieren. Die Beanspruchung durch Schule bzw. Arbeit hinterlässt auch generell Spuren. So fallen Daniel Hengst und Michael Scheibner im Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb aus, sie konzentrieren sich gegenwärtig auf ihre berufliche Ausbildung. Auch für Ralf Bauernfeind, der seinen Wohnsitz nach Nürnberg verlegt hat und in Fürth trainiert, ist die Teilnahme an Wettkämpfen erschwert.

Die gemeinsamen Erlebnisse und die Möglichkeit, den Arbeitsalltag hinter sich zu lassen, wiegen jedoch vielfach die Mühen in Training und Wett-

kampf wieder auf, auch schadet Bewegung in froher Runde keinesfalls der Gesundheit.

Auf denn: „Turner auf zum Streite, tretet in die Bahn!“

(Dr. Andreas Liebscher)

SPORTJAHR 2003

Terminkalender: Januar bis Juni

Januar

14. 01.	Übungsleiter-/Funktionärs-Dankeschönabend	Flöha
18. 01.	16. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)	Niederwiesa
25. 01.	Jugend trainiert für Olympia (Schulamtsfinale)	Annaberg
26. 01.	Basketball: Vorrunde Sachsenmeisterschaft	

Februar

02. 02.	Turn-Stadtmeisterschaften (Vs, Kkl., Jgd.)	Flöha
09. – 13. 02.	Trainingslager Gerättturnen (Kkl., Jgd.)	Marienberg

März

15. 03.	Jugend trainiert für Olympia (Landesfinale)	Chemnitz
22. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (TK 1, gauoffen f. Ak)	Gersdorf
22. 03.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IV, III, IIA)	Niederwiesa
29. 03.	Basketball: Finale Sachsenmeisterschaft	

April

04. 04.	Turn-Kreismeisterschaft (Kkl. IIB, Jgd., Erw. B5-70)	Flöha
11. 04.	Turn-Kreismeisterschaft der Vorschulkinder	Augustusburg
12. 04.	Paul-Liebert-Gedenkturnen	Hartmannsdorf
12./13. 04.	27. Turnertreffen	Eberswalde
26. 04.	10. Internat. Senioren-Turngala	Markkleeberg

Mai

01. – 03. 05. ?	Vereinswettkampf TJ Sokol – TSV 1848	Prag
03. 05.	Gau-Meisterschaft (IV, III, IIA u. B w)	Hainichen
04. 05.	Gau-Meisterschaft (B5-10 Jgd., Erw. w)	Chemnitz
11. 05.	Gau-Meisterschaft (alle Klassen m)	Chemnitz
11. 05.	Basketball: Halbfinale Bezirksmeisterschaft	
17. 05.	Gau-Meisterschaft (Ak w/m)	Burgstädt
24. 05.	Sachsenmeisterschaft (Einzel w/m)	Bad Dübén
25. 05.	Sachsenbestenermittlung (Einzel w/m)	Bad Dübén
25. 05.	Basketball: Finale Bezirksmeisterschaft	
29. 05.	Turner-Himmelfahrtsausflug	?
31. 05.	Radtour Schul- und Heimatfest, Festumzug (Saxonia)	Großwaltersdorf

Juni

14. 06.	Kreis-, Kinder- und Jugendspiele	Freiberg
14. 06.	Turner-Volleyball-Turnier	Flöha
20. 06.	Saxonia-Auftritt zum DHM-Turnerball (Mensa)	Chemnitz
21. 06.	Basketball-Einladungsturnier (U16 m)	Flöha
21./22. 06.	Sportabzeichen-Treff – Sommerfest	Niederwiesa
28. 06.	140 Jahre Turnen (Saxonia)	Grünhainichen
28. 06.	21. Pokalturnen	Mansfeld

Terminkalender: Juli bis Dezember

Juli

04. – 06. 07.	Badisch-Schwäbisches Landesturnfest	Villingen/Schw.
05./06. 07.	Landesjugendspiele	Leipzig
12./13. 07.	6. Bundesoffenes Turnfest	Treuen
14. – 18. 07.	Turn-Sommertrainingslager	Flöha

August

11. – 16. 08.	Sommercamp des Basketballverbandes Sachsen	
22. – 24. 08.	81. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenktturnen (Jgd., Erw., Ak)	Freyburg/Unstrut

September

06. 09.	„Glück-Auf“-Turnen (Erzg.-Pokal)	Gersdorf
13. 09.	94. Bergfest (Erzg.-Pokal)	Augustusburg
20. 09.	Turn-Landesmeisterschaft (Ak)	Halle
27. 09.	Germania-Gedenktturnen	Werdau

Oktober

04. 10.	Guths-Muths-Gedenktturnen (Ak)	Schnepfenthal
11. 10.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft (m)	Gersdorf
12. 10.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft (w)	Chemnitz
25. 10.	4. Deutsche Turn-Seniorenmeisterschaft	?

November

08. 11.	22. Bundesoffenes Pokalturnen	Flöha
15. 11.	14. Helmut-Scharner-Gedenktturnen	Bernsbach
22. 11.	Sachsen-Bestenermittlung (Mannschaft)	Oschatz
29. 11.	12. Kür-Turnen (Erzg.-Pokal)	Grünhainichen

Dezember

06. 12.	14. Weihnachtsturnen	Bad Salzungen
06. 12.	5. Adventsturnen	Chemnitz
13. 12.	Hallenturnfest (Erzg.-Pokal)	Annaberg
20. 12.	Weihnachtskegeln	Niederwiesa

Flöhaer Turnerblatt
turnerblatt.home.pages.de
online

BASKETBALL

Mädchen-Power braucht neue Impulse für laufende Saison



Philipp Rebout (v. l.), Julia Heisrath, Martin Stapf, Lisa Schwarz, Tom Ranft, Steve Zenke.

Trotz erfolgreicher Saison 2001/02 ist seit August die Situation im weiblichen Bereich problematisch. Es sind zwar für ein Team noch genügend Spielerinnen vorhanden, allerdings ist die Altersstruktur ungünstig (vom Alter über mehrere Altersklassen verteilt – U14 bis U18), und die Trainingsteilnahme hat nachgelassen. Für die laufende Saison wurde nicht mehr für die Sachsenmeisterschaft gemeldet, und im Bezirk kam mangels Teilnehmern kein Spielbetrieb zustande. Die Mädchen trainieren zurzeit nur noch einmal pro Woche (mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, im Gymnasium).

Im männlichen Bereich ist die U16-Mannschaft in Pflichtspielen mit zwei Siegen in die Saison 2002/03 gestartet. Zur Qualifikation für die Sachsenmeisterschaft wurde gemeldet und die Qualifika-

tion geschafft. Ziel bei der Sachsenmeisterschaft ist Platz 5 und in der Bezirksmeisterschaft Platz 2 hinter BV Chemnitz I.

Das U14-Team nimmt auch an der Bezirksmeisterschaft teil. Ziel ist der 3. Platz.

Im Mini-Bereich wurde das erste Spiel gegen Lichtenstein gespielt. Wie im vergangenen Jahr nahmen die Minis am Nicolausturnier teil. Mit sieben Teilnehmern war das Interesse nicht sehr groß. Um den Vergleich zu den anderen Basketballern zu bekommen, steht in diesem

Jahr die Teilnahme an Mini-Treffs in Chemnitz auf dem Plan: am 1. März, 5. April und 3. Mai. Die Teilnehmerzahl im Training schwankt zwischen acht und 18 Mädchen sowie Jungen der Klassen 1 bis 4. Es wird mehr Kontinuität im Trainingsbetrieb angestrebt. (*Andreas Beck*)

Platzierungen 2002

U16 weiblich: 3. Sachsenmeisterschaft und Bezirksmeister

Sieger bei einem internationalen Turnier in Wurzen

3. bei Sportlerumfrage Nachwuchsmannschaften des Kreises Freiberg

U14 weiblich: 2. Bezirksmeisterschaft

U16 männlich: 3. Bezirksmeisterschaft

U14 männlich: 2. Bezirksmeisterschaft und 5. Sachsenmeisterschaft

IMMER AM BALL

Freizeitfußballer glänzen in neuer Spielkleidung

Auch für unsere Sportgruppe war das vergangene Jahr besonders ereignisreich. Zum traditionellen Kleinfeldfußballturnier anlässlich des Vereinsfestes konnte die Mannschaft den dritten Platz belegen. Doch nicht nur das sportliche Auftreten war gut. Die Spieler präsentierten sich in nagelneuer, rot-schwarzer Spielkleidung. Diesen Kauf haben uns Sponsoren ermöglicht. Die Mannschaft möchte sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei ihnen bedanken: Klaus und Dietmar Vogel (Montageservice Vogel), Andreas Lehmann (Lehmann Ingenieurbüro), Rolf Hoppe (Sportcasino), Jens Leonhardt (Umwelt und Geologie), Rainer Zertisch

(Hübel & Zertisch Feuerlöschgeräteservice), Schöne Medienservice.

Nachdem das Hochwasser mit viel Arbeit überstanden war, belegte die Mannschaft bei Hallenturnieren einen 2. und einen 5. Platz. Die Teilnahme am Hallenturnier der WSG Flöha in einer Frankenger Sporthalle konnte sogar mit einem Gesamtsieg gekrönt werden.

Für das neue Jahr wünschen sich alle Freizeitfußballer trotz schwieriger Bedingungen weiterhin eine Trainingsmöglichkeit, jedoch zuerst normales Wetter.
(Klaus Naumann)



Frauen lassen sich von Folgen des Hochwassers nicht unterkriegen

Unser Montag-Training begann im Januar 2002 mit Rodeln. Als der Schnee geschmolzen war, absolvierten wir unsere Gymnastik wieder regelmäßig in der Sporthalle, wobei die Völkerballspiele am Schluss des Trainings eine schöne Tradition geworden sind. Der erste gesellige Höhepunkt war der Fasching. Im vergangenen Jahr gab es einen feuchtfröhlichen Nachthemdenball.

Bis zur Eröffnung der Radelsaison gab es die gewohnten Trainingseinheiten. Ab Anfang Juni radelten wir durch unsere schöne Umgebung und steuerten natürlich auch eine Gaststätte an. In der Sommersaison standen Besuche im Freibad auf unserem Programm.

Auch im Minigolf haben wir uns schon öfter versucht und eine „Minigolfkönigin“ gekrönt. Oft nach den Radtouren waren die Gärten zu Hause ein lohnendes Ziel, damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Natürlich ist es bei uns auch wie im richtigen Leben, es gibt nicht nur Fitness und Fun, wie man heute sagt. Im vergangenen Jahr verstarb unsere langjährige Sportfreundin Rosemarie Schulz an einer heimtückischen Krankheit. 25 Jahre hat Rosi dem TSV die Treue gehalten. Für unsere Gruppe war sie eine Bereicherung, wir konnten von ihrer Lebenserfahrung profitieren. Alle werden sie in guter Erinnerung behalten. Auch das Hochwasser im August

hat uns sehr zugesetzt. Viele Frauen waren im privaten Bereich sehr betroffen von den Folgen der Flut.

Unsere Sporthalle wurde verwüstet. Wir lassen uns aber nicht unterkriegen und entwickeln viele neue Ideen. Angefangen von Saunabesuchen bis hin zu Sportübungen nach CD oder Video führen wir in einem Klassenzimmer der Mittelschule Flöha unser wöchentliches Training durch. Nur auf das Völkerballspiel müssen wir verzichten.

2002 stand unsere traditionelle Ausfahrt nach Holzgau auf dem Programm. Dort nutzten wir wieder die Gelegenheit zu einer ausführlichen Wanderung. Dieses Mal hatte uns der Wettergott im Stich gelassen, so dass es eine Regenwanderung wurde. Frühsport und Bowling am Sonntag gehörten ebenso zum Programm wie ein gemütlicher Baudenabend.

Eine weitere gute Tradition ist unsere Weihnachtsfeier, die wir im vergangenen Jahr in Niederwiesa durchgeführt haben. Päckchen wurden gepackt, belegte Brote zubereitet, Getränke eingekauft und schon ging es los.

In diesem Jahr hoffen wir auf die Fertigstellung unserer Turnhalle. Bis dahin werden wir nicht aufgeben und durch gute Ideen die Gruppe zusammenhalten.

Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an unsere Übungsleiterin Gisela Felber richten. *(Claudia Naumann)*

DIE FLÖHAER TURNERSCHAFT GRATULIERT

Elfriede Ehrlich mit 82 Lenzen noch lange nicht eingerostet

Neue Mitglieder

Kinder bis 14 Jahre

Nelly Treffkorn, Rebecca Göbel, Sophie Pilz, Paula Walthelm, Lisa Erler, Philipp Rebout, Marlen Helmert, Julia Heisrath, Peter Schmidt, Hanna Mykhalchuk, Scott Zenke, Martin Stapf, Steve Zenke, Saskia Kimme, Tom Ranft, Paul Mykhalchuk, Marty Oehme, Georg Hentsch, Tony Oehm, Lisa Achatz, Luise Eckardt, Benedikt Wirth, Helge Renker.

Jugendliche bis 18 Jahre

Marc Nagler, Hermann Balter, Nils Manhardt, Dan Erath, Erik Balter.

Erwachsene

Matthias Beyer, Gusztáv Barlai, Martin Schubert, Benjamin Seidel, Antje Helbig, Jacqueline Fischer, Anita Rochold, Kathrin Schuricht, Gabriele Giersch, Carmen Helbig, Margit Funke, Brigitte Dutsch, Christa Beulig, Margot Voigt, Lotte Bleck, Ursula Simon.

Jubiläen 2002

Den 50. Geburtstag beging am 17. September Brigitte Seelert und am 12. Oktober feierte Brigitte Dutsch Ihren 60. Ge-

burtstag, herzlichen Glückwunsch. Den 65. Geburtstag feierten dieses Jahr am 13. Februar unser langjähriges Mitglied Martin Herklotz, am 13. Juli Johanna Kittner und am 7. September Gudrun Matthes. Alles Gute. Das 70. Lebensjahr vollendeten am 2. Mai Birgitt Rischer und am 27. August Sonja Oehme. Den 80. Geburtstag konnte am 21. Februar Hella Güthert feiern.

Den 81. Geburtstag feierten Hilde Liebsher und Ruth Hofmann. Unser ältestes Vereinsmitglied Elfriede Ehrlich freut sich bei bester Gesundheit über stolze 82 Lenze.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft können Andreas Beck, Martina Hoffmann, Angelika Voigt, Ursula Hoffmann, Angelika Lange, Lisa Ludwig, Marko Grabowsky und Gabriele Paul zurückblicken. 20 Jahre halten Ruth Hofmann, Reina Trinks, Dietmar Vogel und Klaus Vogel dem Vereins schon die Treue. Ein halbes Jahrhundert ist Martin Herklotz schon Mitglied.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen!

(Michael Winkler)

Flöhaer Turnerblatt

turnerblatt.home.pages.de

online

www.turnerblatt.home.pages.de

Melanie und Susann ernten die Früchte ihrer Trainingsarbeit

Für unsere zwei Kunstturnerinnen, die beim TuS Chemnitz Altendorf trainieren, verlief das Jahr 2002 überaus erfolgreich. Melanie Ferber, die bereits seit einigen Jahren das nationale Niveau ihrer Altersklasse mitbestimmte, startete weiter durch. Nervenstark präsentiert sie den Kampfrichtern ihre anspruchsvollen Programme und sammelte Erfahrungen bei internationalen Wettbewerben. Zahlreiche Pokale zeugen von ihren Erfolgen. Beim Deutschen Turnfest in Leipzig erturnte sie sich den Titel der Deutschen Mehrkampfmeisterin der AK 14 und erreichte dabei sogar einen höheren Mehrkampfwert als die Mehrkampfsiegerin der Frauenklasse. Mit dem Einzeltitel am Stufenbarren und Sprung sammelte sie weiteres Edelmetall in Gold. Kurz vor ihrem 14. Geburtstag im November, wurde Melanie in das Olympiateam Sachsen berufen. Athen 2004 – dafür trainiert sie täglich hart und im Jahr 2003 heißt es für das Erfolgsduo Melanie und ihre Trainerin Gabi Frehse, längere Zeit Abschied von der Chemnitzer Trainingshalle und den Trainingsgefährtinnen zu nehmen, um sich in Köln im Kreise der besten deutschen Turnerinnen auf die Weltmeisterschaft vorzubereiten.

Melanie ist auch ein großes Vorbild für die zweite TSV Turnerin in Chemnitz. Susann Herbst, inzwischen Schülerin der Klasse 5 des Chemnitzer Sportgymnasiums, erturnte sich ebenfalls viele Siege, Podestplätze und Anerkennung der Konkurrenz und deren Trainer. Mit dem dritten Einzelrang trug sie maßgeblich zum Sieg der Sachsenauswahl beim Deutschlandpokal bei. In Sachsen hatte sie ihre

Spitzenposition durch viele Pokalgewinne (u.a. PC-Pokal in Leipzig) untermauert. Ein großer Schlag gelang im Dezember. Wenige Tage nach ihrem 11. Geburtstag ließ sie die gesamte nationale Konkurrenz ihrer Altersklasse hinter sich und gewann das Kaderturnen in Neuss. Der Erfolg zeigte ihr, dass sich die Entbehrungen lohnen und machte das Heimweh, das sie oft im Internat verspürt, vergessen.

Mit viel Freude zum Muskelkater

...so jedenfalls heißt das Motto, wenn sich die besten Wettkämpferinnen der Nachwuchsklassen ein verlängertes Wochenende im Sport- und Bildungszentrum Rabenberg schinden. Bereits zum 5. Mal hatte eine Flöhaer Auswahl die Gelegenheit dazu und nutzte die hervorragenden Bedingungen reichlich. Die Mädchen hatten die Gelegenheit, am Sprungtisch den Überschlag weiter zu verbessern, neue Elemente zu erlernen, beim Schwimmen zu entspannen. Zu Hause in Flöha sichert Jeannette Lange die Durchführung der zwei Trainingseinheiten und hält, unterstützt von den anderen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen Elfi Grimm, Angelika Hiemann, Maxi Kruck und Sylke Esche, die Meute zusammen. Auch Stephanie Gimmler wird immer mehr zu einer unentbehrlichen Stütze bei der Nachwuchsbetreuung. Auch wenn sich der Geburtenknick immer deutlicher auf die Quantität der Aktiven auswirkt und die Anstrengungsbereitschaft einiger Talente fehlt, so kann die Trainingsgruppe auf einen stabilen Kern bauen, der unseren Verein mit guten Leistun-



Mannschaft der Kinderklasse IIA.

gen über die Kreisgrenzen hinaus vertritt. Mit dem Titel des Stadtmeisters 2002 starteten Elisabeth Fischer und Marie Kreißl (beide IV), Sophie Richter (III), Pokalgewinnerin Nadine Schneider (IIA), Susann Morgenstern (IIB) und Mandy Hauschke (Jugend) in das Wettkampffahr. Die Mannschaftskreismeisterschaft erturnten sich die Teams der KKIII (Sophie Richter, Claudia Gärtner, Katja Liebcher), der KKIIA (Undine Lange, Nadine Schneider, Nicole Grimm, Nicole Lerche) und der KKIIB (Christin Lange, Anne Rockstroh, Katarina Fischer, Susann Morgenstern), einen 2. Platz die Vorschulküken (Nina Wehwitzer, Sophie Pilz, Kelly Schaarschmidt) und die KKIV (Marie Kreißl, Lisa Kramer, Adrienne Schaarschmidt).

7 Einzeltitel wurden durch Marie Kreißl, Sophie Richter, Nadine Schneider, Christin Lange, Lisa Warnatz, Stefanie Müller und Mandy Hauschke an unseren Verein vergeben. Die Einzelgaumeisterschaft lief

für Undine Lange in der KKIIA sehr erfolgreich, im Feld der 40 Starterinnen erturnte sie den Bronzerang. Dies gelang auch Mandy Hauschke in der Jugend B7. Gemeinsam mit Sophie Richter startete Mandy zur Sachsenbestenermittlung in Bad Dübren, beide platzierten sich dort im Feld der besten 10.

Die Kreis- Kinder- und Jugendsportspiele im Juni brachten für unsere Mädchen einen wahren Medaillenregen. Erfolgreichste Turnerin wurde Christin Lange, die 4 Gold- und 1 Silbermedaille erturnte. Auch Stefanie Müller (Jugend B6) und Sophie Richter (III) hamsterten fünfmal Edelmetall.

Die Folgen der Flutkatastrophe haben leider auch die Nachwuchsturnerinnen zu spüren bekommen, für vier Monate fiel die Trainingseinheit am Freitag buchstäblich ins Wasser. Freundlicherweise bot uns Angela Arnold, Trainerin des Chemnitzer PSV, die Möglichkeit, mit einigen Mäd-

chen im Chemnitzer Sportforum zu trainieren, nur dadurch war eine Teilnahme an den „Herbstwettkämpfen“ überhaupt möglich. Umso erfreulicher, dass die Mannschaft der IIA (U. Lange, Schneider, Nancy Hertwig, Grimm) den dritten Platz der Mannschaftsgaumeisterschaft belegten und somit das Ticket zum Sachsen-Team-Cup in Borna in der Tasche hatte. Dort steigerten sie sich nochmals, ließen die Konkurrentinnen des Chemnitzer Turngaus klar hinter sich und verfehlten nur um 3 Zehntel das Podest.

Mandy Hauschke, unsere leistungsstärkste Jugendturnerin, holte als Gaststarterin mit dem Chemnitzer PSV die Goldmedaille zur Sachsenmeisterschaft und vergrößerte ihre Urkundensammlung beispielsweise auch durch Einzelsiege beim Augustusbürger Bergfest und in Freiberg.

Mit einem „Weihnachtstraining“, zu dem auch Aktive der USG Chemnitz in Flöha weilten, klang das durch viele Höhen, Hürden und Tiefen geprägte Wettkampfsjahr 2002 aus.

Bleibt zu wünschen, dass Jeannette Lange weiterhin das Nachwuchstraining so er-

folgreich koordinieren und durchführen kann und sich unsere Mädchen auch in 2003 mit Freude zum Muskelkater turnen.
(Sylke Esche)

FLÖHAER TURNERBLATT

Tips und Infos
der Flöhaer Turnerschaft (Auflage: 300)

Herausgeber:

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

Autoren:

Andreas Beck

Sylke Esche

Bernd Lange

Dr. Andreas Liebscher

Claudia Naumann

Klaus Naumann

Michael Winkler

(verantwortlich für den Inhalt)

Kontakt:

e-mail: turnerblatt@t-online.de

Internet: www.turnerblatt.home.pages.de


Produktion:

Druckerei Henry Baldauf, Gelenau



Bereitet sich in diesem Jahr in Köln auf die Weltmeisterschaft vor: Melanie Ferber.

DIPL.-ING.
WOLFGANG NEUBERT
 INDUSTRIEBERATUNG



Wolfgang Neubert

Am Südhang 1
 D-09573 Leubsdorf
 Telefon: (03 72 91) 2 07 00
 Telefax: (03 72 91) 2 07 01
 e-mail: neubert-leubsdorf@t-online.de

Hoch- und Tiefbau
 Brückenbau
 Gleisbau
 Ingenieurbau
 Bausanierung

SÄCHSISCHE BAU GMBH
H. F. WIEBE



Albrecht Reichel
Sattlermeister



Herstellung
 von Handschutzleder,
 Breitachsenlengen
 für Turnerinnen
 und Turner

Hauptstraße 60 • D-09569 Gahlnitz
 Tel.+Fax: 03 72 92 - 49 72

Turnerblatt



t-online.de



Beim Traktorpokalturnen 2003 in Niederwiesa landeten die Frauen aus Flöha knapp hinter Markleeberg auf Platz 2. Die Männer holten ebenfalls Silber nach dem ATV Chemnitz auf dem ersten Platz.